

**RS Lvwg 2015/2/18 VGW-
123/061/34871/2014, VGW-
123/061/34874/2014, VGW-
123/061/875/2015, VGW-123/061/**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.02.2015

Rechtssatznummer

4

Entscheidungsdatum

18.02.2015

Index

L72009 Beschaffung Vergabe Wien
97 Öffentliches Auftragswesen
50/03 Personenbeförderung Güterbeförderung
E3R E07201000
E3R E07202000

Norm

WVRG 2014 §24 Abs3
BVergG 2006 §141
ÖPNRV-G 1999 §1
ÖPNRV-G 1999 §7
ÖPNRV-G 1999 §13
ÖPNRV-G 1999 §17 Abs1
ÖPNRV-G 1999 §18 Abs1
32007R1370 öffentliche Personenverkehrsdienste Schiene Strasse Art. 1
32007R1370 öffentliche Personenverkehrsdienste Schiene Strasse Art. 2
32007R1370 öffentliche Personenverkehrsdienste Schiene Strasse Art. 5
32007R1370 öffentliche Personenverkehrsdienste Schiene Strasse Art. 7

Rechtssatz

Gegenständlich ist erst als zentrale Frage im Hauptverfahren zu klären, ob die Antragsgegnerin ihren Leistungsgegenstand überhaupt „transparent“, sohin klar und eindeutig genug (iSd Art. 7 Abs. 2 Verordnung (EG) Nr. 1370/2007) beschrieben hat. Die Leistungsfähigkeit definiert sich aber nach dem Leistungsgegenstand. Der grundsätzlich leistungsfähigen Antragstellerin anhand eines noch nicht abschließend feststehenden bzw. eines allenfalls nicht detailliert genug beschriebenen Leistungsgegenstandes die Antragslegitimation abzusprechen, käme jedenfalls einer ungerechtfertigten Verweigerung des Rechtsschutzes gleich.

Schlagworte

Direktvergabe, Veröffentlichung der Vorinformation, Mindestfrist von 1 Jahr zwingend

Anmerkung

VwGH v. 1.10.2018, Ra 2015/04/0060

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGWl:2015:VGW.123.061.34871.2014

Zuletzt aktualisiert am

08.11.2018

Quelle: Landesverwaltungsgericht Wien LVwg Wien, <http://www.verwaltungsgericht.wien.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at